ALVIN-BOT EINRICHTUNG · MUSTERFALL

Fallbeispiel

Vom Geländeblick bis zum Weiterlauf · Kranichblau Kommunikation GmbH

Werbe- und Webagentur, 11 Beschäftigte

Fünf Halte, Woche für Woche

Preise aus dem Katalog von Alev-B

Musterfall: Betrieb, Personen und Zahlen sind erfunden. Ablauf, Leistungen und Preise entsprechen dem echten Angebot.

8,8	5	7 h 15 min	W6
STUNDEN PRO WOCHE ZURÜCK, SCHÄTZUNG	AUTOMATIONEN IM EINZUG	EIGENAUFWAND	WEITERLAUF BEGINNT

Alev-B

Betrieb und Ausgangslage

01

Musterfall: Betrieb, Personen und Zahlen sind erfunden. Ablauf, Leistungen und Preise entsprechen dem echten Angebot.

Kranichblau Kommunikation GmbH: 11 Leute, Websites und Kampagnen für Mittelstand und Kommunen. Hier steht die ganze Strecke, Woche für Woche: was die Agentur vorher tat, was Alev-B einrichtete, was sie selbst beitragen musste und was bewusst Handarbeit blieb.

BRANCHE
Werbe- und Webagentur

GRÖSSE
11 Beschäftigte, Geschäftsführerin und Team

WERKZEUGE
Microsoft 365, MOCO, Slack, Bitwarden, Hetzner Cloud, AWS

KANÄLE FÜR ALVIN-BOT
Slack für das Team, Telegram für die Geschäftsführung

DATEN
personenbezogen: Mails von Kunden und Bewerbern

ANNAHME STUNDENSATZ
70 € je interner Stunde

Ausgangslage

Rund 14 Stunden pro Woche gehen in Routine: Posteingang, Montagsberichte an neun Retainer-Kunden, Ausschreibungen, Belege aus 14 Portalen, Hosting-Rechnungen. Vieles davon erledigt die Geschäftsführerin abends.

Warum eine Agentur

Agenturen stehen auf der Service-Seite bei jeder der sechs Beispiel-Routinen, und die Automationsbibliothek führt für sie die meisten Einträge. Ein Betrieb dieser Art berührt fast alles, was Alev-B einrichtet: Posteingang, Berichte, Angebote, Belege, Cloud-Kosten und eine klare Grenze beim Recruiting.

Vorher und nachher

Ein durchschnittlicher Tag der Geschäftsführerin aus Fragebogen und Geländeblick. Wochen- und Monatsaufgaben (Montagsberichte, Ausschreibungen, Belege) stehen als Tagesanteil darin, damit der Tag zur Beispielrechnung passt. Feste Termine bleiben, wo sie sind; was Alvin-Bot vorbereitet, wird nur noch freigegeben.

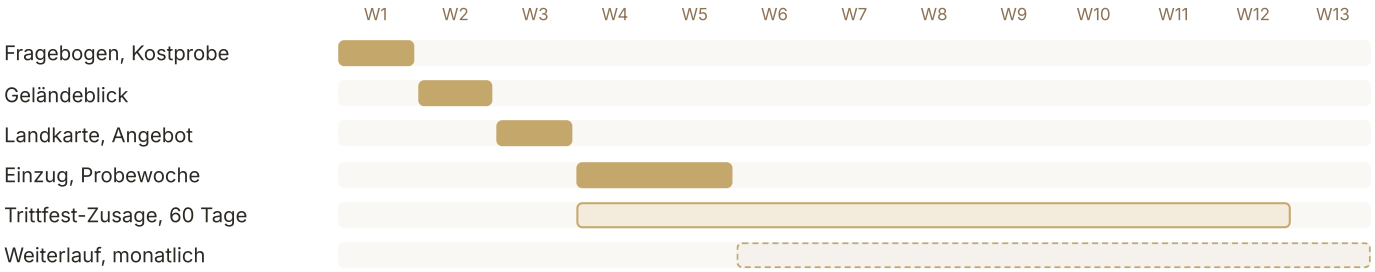
HEUTE		MIT ALVIN-BOT	
08:00	Posteingang info@ sichten und beantworten (75 min)	08:00	Entwürfe aus dem Posteingang freigeben (10 min)
09:15	Daily mit dem Team (15 min)	08:10	Heikle Anfragen selbst beantworten (30 min)
09:30	Kundentermin Gemeinde Musterhausen (60 min)	08:40	Gewonnen: 35 min
10:30	Konzeption mit dem Team (90 min)	09:15	Daily mit dem Team (15 min)
12:00	Mittag (45 min)	09:30	Kundentermin Gemeinde Musterhausen (60 min)
12:45	Stunden und Budgets für Montagsberichte, Tagesanteil (30 min)	10:30	Konzeption mit dem Team (90 min)
13:15	Vergabeportale und Angebot aus Ausschreibung, Tagesanteil (30 min)	12:00	Mittag (45 min)
13:45	Rechnungen und Belege suchen, Tagesanteil (15 min)	12:45	Berichtsentwürfe in Slack freigeben, Tagesanteil (5 min)
14:00	Hosting-Rechnungen prüfen, Tagesanteil (5 min)	12:50	Ausschreibungs-Treffer und Angebotsentwurf prüfen, Tagesanteil (5 min)
14:05	Freigaben und Rückfragen im Team (70 min)	12:55	Gewonnen: 70 min
		14:05	Freigaben und Rückfragen im Team (70 min)

Die Strecke

02

Woche für Woche

Kalenderwochen ab der Anfrage. Echte Termine hängen von beiden Seiten ab.



00 WOCHE 1

Fragebogen und Kostprobe

Die Geschäftsführerin füllt an einem Abend den Fragebogen aus, in rund 10 Minuten: fünf Aufgaben mit Zeitaufwand, Werkzeuge, Kanäle, Datenklasse und ein Stundensatz von 70 € für die Rechnung.

Nach Bestätigung der E-Mail-Adresse kommt die kostenlose Kostprobe: die Top 3 Automationen mit Zeitersparnis und Datenschutz-Ampel, als PDF. Sie ist eine automatische Ersteinschätzung, kein Angebot.

KOSTPROBE: TOP 3

A1 Posteingang info@ vorsortieren, Antworten als Entwurf	3,0 h	gelb · mit Auflagen
A2 Montagsbericht an Retainer-Kunden	2,4 h	grün
A4 Ausschreibungen finden und Angebot vorbereiten	2,0 h	grün

Weitere Ideen: Terminvorschläge für Erstgespräche · Zeiterfassung: Lücken erinnern · Protokoll aus Stichpunkten · Schätzungen auf Basis der Angaben, unverbindlich.

01 WOCHE 2

Geländeblick

Die Agentur fragt den Geländeblick an; Alev-B meldet sich innerhalb von 2 Werktagen mit Terminvorschlägen. Ist die Online-Terminwahl freigeschaltet, lässt sich der Termin alternativ per Handschlag-Buchung reservieren.

Im Videogespräch per Zoom gehen beide die fünf Aufgaben durch: wie viel Zeit sie wirklich kosten, welche Werkzeuge beteiligt sind, was ein Mensch freigeben muss.

Gespräch bis zu 40 Minuten per Zoom

GESPRÄCHSNOTIZEN (AUSZUG)

- Posteingang: 60 bis 90 Minuten am Tag, rund ein Drittel sind Anfragen
- Montagsberichte: neun Retainer-Kunden, Stunden aus MOCO, heute von Hand
- Ausschreibungen: zwei bis drei passende im Monat, eine wird bearbeitet
- Belege: 14 Portale, Fehlbelege fallen oft erst dem Steuerbüro auf
- Bewerbungen: Wunsch nach automatischer Vorauswahl, wird nicht eingerichtet (Ampel rot)
- Hosting: 38 Kundenserver bei Hetzner Cloud, zwei Kunden auf AWS

Landkarte und Grenzen

03

02 WOCHE 3

Landkarte

Einen Entwurf der Landkarte erstellt eine KI aus Fragebogen und Gesprächsnotizen; Alev-B prüft, ergänzt und gibt ihn frei. Die Agentur bekommt das PDF in ihren Kundenbereich.

Sechs Automationen stehen darauf: fünf zum Einrichten, eine rot. Jede mit Ersparnis, Ampel, Aufwand als Ebene, Hügel oder Gebirge, dazu der Festpreis für den Einzug, auf den der Geländeblick angerechnet wird.

DIE LANDKARTE DES MUSTERFALLS

AUTOMATION	H/WOCHE	AMPEL	AUFWAND
A1 Posteingang info@ vorsortieren, Antworten als Entwurf	3,0	gelb · mit Auflagen	Hügel
A2 Montagsbericht an Retainer-Kunden	2,4	grün	Ebene
A3 Belege aus Anbieterportalen holen und abgleichen	1,0	gelb · mit Auflagen	Hügel
A4 Ausschreibungen finden und Angebot vorbereiten	2,0	grün	Gebirge
A5 Cloud-Rechnung durchleuchten	0,4	grün	Ebene
A6 Bewerbungen vorsortieren oder absagen	0,0	rot · nicht automatisieren	Gebirge

Erzeugt mit derselben Vorlage wie jede Landkarte, mit den Daten des Musterfalls. Landkarte des Musterfalls: fallbeispiel-landkarte-de.pdf

Was bewusst nicht automatisiert wurde

Nicht alles, was technisch geht, gehört in einen Bot. Diese Grenzen stehen in der Landkarte und im Betriebshandbuch.

AMPEL ROT

Bewerbungen vorsortieren oder absagen

Auswahl von Bewerbern ist nach Anhang III Nr. 4 AI Act hochriskant; automatische Absagen fallen unter Art. 22 DSGVO. Bleibt Handarbeit.
AI Act Anhang III Nr. 4 Buchst. a · Art. 22 DSGVO

BLEIBT BEIM MENSCHEN

- Mails an Kunden ohne Freigabe senden
- Bewerber bewerten, sortieren oder absagen
- Angebote im Vergabeportal abgeben oder Eigenerklärungen abgeben
- Preise oder Rabatte zusagen
- Leistung Einzelner aus der Zeiterfassung auswerten
- Server oder Snapshots ohne Freigabe löschen
- Zugangsdaten im Chat oder Gedächtnis speichern

Orientierung, ersetzt keine Rechtsberatung.

Einzug

04

03 WOCHE 4 UND 5

Einzug

Die Agentur bestätigt die Landkarte und fragt den Einzug an; Alev-B schickt das Angebot in den Kundenbereich, bezahlt wird über Stripe. Eingerichtet wird aus der Ferne: gemeinsame Zoom-Sitzung mit Bildschirmfreigabe, Zugangsdaten gibt die Agentur selbst ein.

Am zweiten Tag ist Übergabe mit Einweisung. Danach folgt die Probewoche (Tag 3 bis 9): Alev-B sieht täglich auf Läufe und Protokolle, justiert nach und schließt mit einem Abschlussgespräch ab.

WOCHENPLAN DES EINZUGS

Tag 1	Zoom-Sitzung: Cloud-Server in Deutschland, Alvin-Bot installieren, Slack und Telegram anbinden, Google-Cloud-Zugang mit Region Frankfurt hinterlegen
Tag 2	A1 bis A5 einrichten und mit echten Beispielen testen; Übergabe mit Einweisung, Betriebshandbuch und Installationsprotokoll im Kundenbereich
Tag 3 bis 9	Probewoche: täglicher Blick auf Läufe und Protokolle; nachjustiert werden der Ton der Antwortentwürfe und die Schwelle für das Budget-Risiko
Tag 9	Abschlussgespräch: Ergebnis der Probewoche, offene Punkte, Weiterlauf ja oder nein

ÜBERGABE-CHECKLISTE

- Fünf Automationen laufen, je ein Testlauf mit echten Daten
- Freigaben in Slack: wer gibt was frei
- Zugangsdaten nur im Bitwarden-Tresor, Schlüssel nur lesend, wo es geht
- Budget-Grenze der Modellkosten: 50 € pro Monat
- Einweisung: eine neue Automation selbst anlegen
- AVV nach Art. 28 DSGVO für den Zugriff von Alev-B

BETRIEBSHANDBUCH (AUSZUG)

```
A2 Montagsbericht
Läuft:      jede Woche am ersten Arbeitstag, 07:00
Liest:      MOCO (nur lesen), Projekte mit dem
Merkmal „Retainer“
Schreibt:   Entwürfe in Slack #kunden, Versand erst
nach Freigabe
Anhalten:   im Chat Alvin-Bot anweisen, A2 zu
pausieren
Wenn es hakt: Protokoll im Kundenbereich, Meldung
an Alev-B per Mail
Nicht erlaubt: Versand ohne Freigabe, Preise oder
Termine zusagen
```

Die fünf eingerichteten Automationen

AUTOMATION	AUSLÖSER	ERGEBNIS
A1 Posteingang info@ vorsortieren, Antworten als Entwurf	Neue Mail an info@, Prüfung alle 5 Minuten	Entwürfe im Postfach, Übersicht um 08:30 in Slack
A2 Montagsbericht an Retainer-Kunden	Zeitplan, jede Woche am ersten Arbeitstag 07:00	Neun Berichtsentwürfe, Freigabe per Klick in Slack, Versand per Mail
A3 Belege aus Anbieterportalen holen und abgleichen	Zeitplan, am ersten Kalendertag des Monats 06:00	Belege in der Buchhaltung, Fehlliste in Slack #buchhaltung
A4 Ausschreibungen finden und Angebot vorbereiten	Zeitplan, an Arbeitstagen 07:30	Treffer mit Frist und Eignung in Slack, Angebotsentwurf im Ordner; die Abgabe im Portal macht das Team
A5 Cloud-Rechnung durchleuchten	Zeitplan, nachts 02:00	Sparplan morgens in Slack

Zusage und Weiterlauf

05

04 WOCHE 4 BIS 12

Trittfest-Zusage

Die Trittfest-Zusage läuft 60 Tage ab der Übergabe, im Musterfall bis Woche 12. Läuft eine vereinbarte Automation wegen eines Fehlers der Einrichtung nicht wie vereinbart, bessert Alev-B nach Meldung in Textform per Fernwartung nach, innerhalb von 5 Werktagen, ohne Aufpreis.

NACHBESSERUNG, DIE DARUNTER FÄLLT

Woche 7: Die Agentur meldet per Mail, dass der Montagsbericht bei einem Kunden mit zwei Projekten die Stunden doppelt zählt.

Ursache: Bei der Einrichtung war für diesen Fall die Zuordnung von Projekt zu Kunde falsch hinterlegt, also ein Fehler der Einrichtung.

Alev-B bessert per Fernwartung nach, nach 2 Werktagen, ohne Aufpreis. Ab dem nächsten Bericht stimmen die Stunden.

WAS NICHT DARUNTER FÄLLT

Woche 9: Ein Domain-Anbieter stellt seine Anmeldung um, der Belege-Abruf (A3) holt dort nichts mehr. Das ist eine Änderung beim Anbieter, kein Fehler der Einrichtung, und fällt nach § 6 Abs. 3 der AGB nicht unter die Zusage. Gelöst wird es im Weiterlauf, mit der darin enthaltenen Zeit für Änderungen.

Ebenfalls nicht umfasst: neue oder geänderte Anforderungen, Ausfälle von Modellanbietern, Änderungen durch den Kunden, Bedienung und Schulung, laufender Betrieb und Überwachung. Ein Bereitschaftsdienst gehört nicht dazu; gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

05 AB WOCHE 6

Weiterlauf

Nach der Probewoche bucht die Agentur den Weiterlauf: monatlich im Voraus über Stripe, monatlich kündbar.

In Woche 8 legt das Team nach der Einweisung selbst eine sechste Automation an, Terminvorschläge für Erstgespräche. Dafür braucht es Alev-B nicht: Wie viele Automationen der Betrieb selbst anlegt, ist nicht begrenzt.

IM WEITERLAUF ENTHALTEN

- Updates
- monatlicher Gesundheitscheck
- 1 Stunde Änderungen
- Antwort innerhalb von 2 Werktagen

190 € /Monat

EINE KLEINE ÄNDERUNG

Die Geschäftsführerin wünscht im Montagsbericht eine Zeile „Prognose Budget Monatsende“. Alev-B ergänzt sie in rund 20 Minuten aus der Änderungszeit des Weiterlaufs; kein Zusatzaufwand.

MONATSBERICHT (GESUNDHEITSCHECK)

```
Gesundheitscheck Monat 1 · Kranichblau
A1 Posteingang:  1.240 Mails eingeordnet, 212
Entwürfe, 0 Fehler
A2 Bericht:      4 Läufe, 36 Entwürfe, alle
freigegeben
A3 Belege:       1 Lauf, 13 von 14 Portalen
(Anbieter umgestellt, behoben)
A4 Vergabe:      21 Läufe, 6 Treffer, 2 passend
A5 Cloud:        30 Läufe, Sparplan ca. 32 € pro
Monat, umgesetzt
Update:          Alvin-Bot auf aktuellen Stand,
Neustart nachts
Modellkosten:    23,40 € (Grenze 50 €)
Änderungszeit:   35 min genutzt (A3 Anmeldung, A2
neue Zeile)
```

Zahlen und Preise

06

Beispielrechnung

Eine Beispielrechnung mit offen gelegten Annahmen, keine Zusage. Der Gegenwert ist Arbeitszeit, kein Kassenzufluss.

Ersparnis pro Woche, fünf Automationen (Schätzung der Landkarte)	8,8 h
× 44 Arbeitswochen	387,2 h
× Stundensatz = Gegenwert pro Jahr (70 €/h)	**27.104 €**
– Modellkosten, obere Spanne, 12 Monate	−348 €
– Weiterlauf, 12 Monate	−2.280 €
= Nettowert pro Jahr	**24.476 €**
Geländeblick + Einzug (Geländeblick angerechnet)	3.490 €
+ Eigenaufwand: 7 h 15 min × Stundensatz	508 €
= Einsatz	**3.998 €**

Einsatz zurück nach (Schätzung) 2,0 Monaten

Warum hier eine andere Zahl steht als in der Landkarte (1,6 Monate): Die Landkarte zieht nur die Modellkosten ab. Diese Rechnung ist strenger und zieht zusätzlich den Weiterlauf ab und zählt den Eigenaufwand mit.

ANNAHMEN

- 44 Arbeitswochen pro Jahr (Urlaub, Feiertage, Krankheit abgezogen), wie in jeder Landkarte
- Ersparnis je Automation höchstens 80 % der heutigen Zeit der Aufgabe; Prüfen und Freigeben bleibt
- Modellkosten zahlt der Betrieb direkt an den Anbieter, gerechnet mit der oberen Spanne
- Ersparnisse bei den Cloud-Kosten (A5) sind nicht eingerechnet
- Preise aus dem aktuellen Katalog von Alev-B

Was der Betrieb selbst tun musste

Fragebogen ausfüllen	10 min
Kostprobe lesen	10 min
Geländeblick mit Vorbereitung: Aufgabenliste, zwei Beispielmails	60 min
Landkarte lesen und bestätigen	45 min
Einzug vorbereiten: Konto bei Google Cloud mit AVV nach Art. 28 DSGVO, Slack-App freigeben, Zugänge in Bitwarden, aktuelle Datensicherung des Postfachs	120 min
Zoom-Sitzungen: Start und Einweisung	90 min
Probewoche: täglich Entwürfe prüfen, Abschlussgespräch	100 min
Summe	**7 h 15 min**

Danach bleiben täglich rund 20 Minuten Freigaben. Diese Zeit ist in der Ersparnis schon abgezogen.

Preise

Geländeblick	490 €
Einzug zum Festpreis	3.490 €
Geländeblick, bei Beauftragung des Einzugs angerechnet	−490 €
Geländeblick und Einzug zusammen	**3.490 €**
Weiterlauf pro Monat	190 €
Zusatzaufwand je Stunde, nur nach Freigabe	175 €

Endpreise

Musterfall: Betrieb, Personen und Zahlen sind erfunden. Ablauf, Leistungen und Preise entsprechen dem echten Angebot. Orientierung, ersetzt keine Rechtsberatung. Mehr und Fragebogen: https://alev-b.com/alvin-bot-einrichtung/fallbeispiel